

Leibniz Universität Hannover - Philosophische Fakultät - Institut für Erziehungswissenschaft



Universalität, Diversität und Interdisziplinarität sind unsere Stärken. Mehr als 28.000 Studierende, drei Exzellenzcluster, 5.000 Beschäftigte und mehr als 150 Institute: Mit einer hervorragend ausgebauten Infrastruktur bietet die Leibniz Universität Hannover (LUH) Raum für innovative Lehre und Forschung auf Spitzenniveau in einem breiten Fächerspektrum. Am Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät ist folgende Position der BesGr. W2 NBesO baldmöglichst zu besetzen: Universitätsprofessur für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt transformative Schulentwicklung

Universitätsprofessur für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt transformative Schulentwicklung

Stadt: Hannover; Beginn: Frühestmöglich; Vergütung: BesGr. W2 NBesO;
Bewerbungsfrist: 14.02.2025

Aufgaben

Die am Institut für Erziehungswissenschaft (IEW) an der LUH zu besetzende Professur soll in der Schulpädagogik den Bereich der Schulentwicklung in Forschung und Lehre maßgeblich mitgestalten und vorantreiben. In der Forschung beschäftigt sich die Professur theoretisch und empirisch mit der Entwicklung der Einzelschule als lernender Organisation. Der Schwerpunkt liegt auf der datengestützten Schulentwicklung, der evidenzinformierten Entscheidungsfindung der verschiedenen Akteure im schulischen Mehrebenensystem und den damit verbundenen Transformationsprozessen in Schulen. In der Lehre wird die Professur in den Bildungswissenschaften der gymnasialen Lehramtsstudiengänge (Fächerübergreifender BA, MA Lehramt an Gymnasien), den Studiengängen in der Sonderpädagogik (BA und MA) sowie im MA Bildungswissenschaften ein Lehrangebot im Bereich der Schulentwicklung bereitstellen.

Die Professur beteiligt sich aktiv am Aufbau, an der Entwicklung und Etablierung des neu zu gründenden „Zentrums für Empirische Bildungsforschung“ (ZEB) und leitet einen der Forschungsbereiche. Das Zentrum soll in kooperativer Zusammenarbeit mehrerer niedersächsischer Universitäten die Sichtbarkeit der Empirischen Bildungsforschung in Niedersachsen stärken und Forschungsleistungen auf internationalem Spitzenniveau erbringen. Zudem fungiert die Professur als Schnittstelle zur „Forschungsallianz zur Interventions-, Implementations- und Transferforschung“ (FIT).

Voraussetzungen

Die Leibniz Universität Hannover sucht eine wissenschaftlich herausragend ausgewiesene Persönlichkeit, die die Position in Forschung und Lehre breit vertreten kann.

- Promotion in Erziehungswissenschaft oder einem eng benachbarten Fach
- einschlägige Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften
- überdurchschnittliche pädagogische Eignung nachgewiesen durch sehr gut evaluierte

Lehre

- ausgewiesene forschungsmethodische Expertise im Bereich empirisch-quantitativer Forschung, insbesondere Kompetenzen in der Aufbereitung und Nachnutzung großer Datensätze aus dem Bildungsmonitoring
- fundierte Kenntnisse in der Implementationsforschung mit dem Fokus auf transformative Schulentwicklungsprozesse und innovative Schulkonzepte
- Befähigung zur universitären Lehre in englischer Sprache
- Erfahrung mit der Einwerbung kompetitiver Drittmittel- und Verbundprojekte

Wünschenswert ist ferner

- ein an das Zentrum für Empirische Bildungsforschung (ZEB) anschlussfähiges Forschungsprofil,
- Erfahrungen im Zusammenspiel bildungswissenschaftlicher Forschung, Bildungsadministration und Schulpraxis,
- Kooperationsbereitschaft bezüglich der Forschungsschwerpunkten des IEW, der Fakultät sowie anderen Forschungsschwerpunkten der Universität,
- Zusammenarbeit mit der Leibniz School of Education (LSE).

Unser Angebot

Die LUH bietet exzellente Arbeitsbedingungen in einem lebendigen wissenschaftlichen Umfeld, eingebettet in die hervorragenden Lebensbedingungen einer modernen Großstadt im Grünen.

Zudem unterstützt die LUH ihre Mitarbeitenden durch vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und vielseitige Angebote zur Familienunterstützung (Familienservice). Der Dual Career Service der LUH unterstützt Partnerinnen und Partner neuberufener Professorinnen und Professoren bei der beruflichen Neuorientierung in der Region Hannover (Dual Career Service). Als zentrale Anlaufstelle für internationale Forschende informiert das Welcome Centre rund um nicht-akademische Fragen zu Ihrem Aufenthalt in Hannover (Welcome Centre).

Die Leibniz Universität fördert Chancengerechtigkeit, Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Hochschulbüro für Chancenvielfalt). Wissenschaftlerinnen sind daher besonders zur Bewerbung eingeladen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt (Schwerbehindertenvertretung). Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Bewerbung

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der beabsichtigten Ernennung das 50. Lebensjahr vollendet haben und nicht bereits im Beamtenverhältnis stehen, werden grundsätzlich im Arbeitsverhältnis eingestellt.

Die Aufgaben im Allgemeinen und die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG). Detaillierte Information zu den Einstellungsvoraussetzungen erläutert Ihnen das Berufungsmanagement (Referat für Berufsangelegenheiten).

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Katharina Müller (Telefon: +49 511 762-17530; E-Mail: **katharina.mueller@iew.uni-hannover.de**) gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **14.02.2025** ausschließlich über das Berufungsportal der Leibniz Universität Hannover unter:

<https://berufungen.uni-hannover.de>

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: [Datenschutzhinweis bei Bewerbungen](#)

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/191057/>
Angebot sichtbar bis 14.02.2025

